

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beginnt am **18. April 2018** mit dem Umbau der Straßen Rödingsmarkt, Graskeller, Stadthausbrücke, Axel-Springer-Platz und Große Bleichen. Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauphasen, die wir Ihnen im Folgenden stark vereinfacht vorstellen möchten.

1. Was wird gebaut und warum?

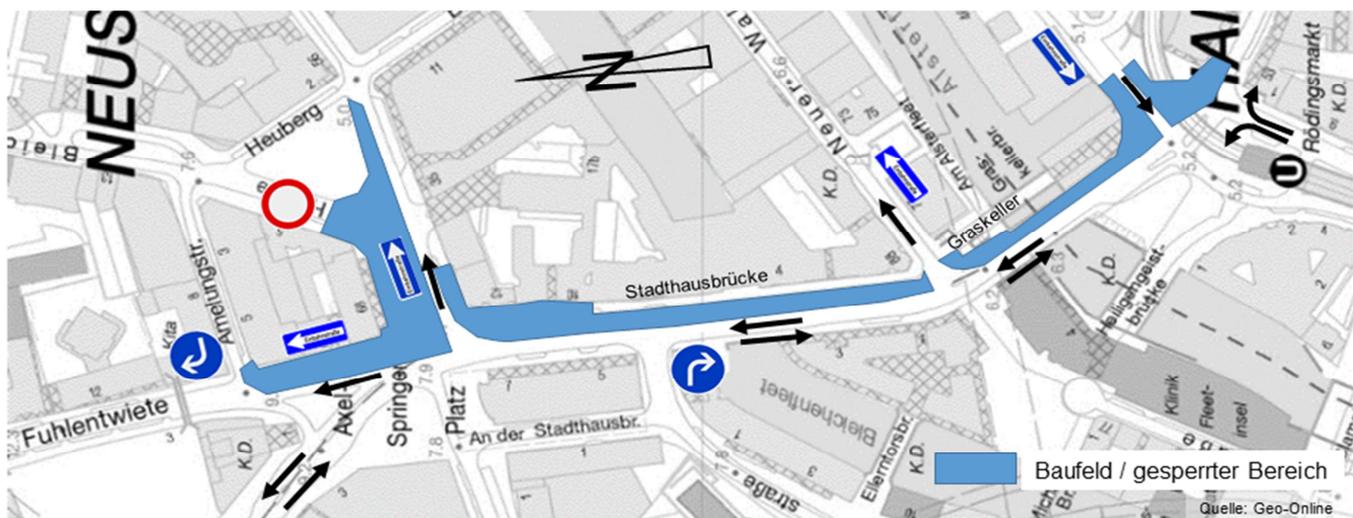
Der Umbau erstreckt sich über große Abschnitte der Straßen Rödingsmarkt, Graskeller, Stadthausbrücke, Axel-Springer-Platz und Große Bleichen. Die Einmündungsbereiche der angrenzenden Straßen werdenebenfalls entsprechend angepasst.

Die Maßnahmen im Bereich des Rödingsmarktes dienen in erster Linie der Verbesserung des Bussystems im Rahmen des sog. „Busbeschleunigungsprogramms“. Alle übrigen Abschnitte werden als äußere Erschließung der „Stadthöfe“ und im Zusammenhang mit dem Ausbau der Veloroute 2 umgestaltet. Im Zuge der Gesamtmaßnahme sollen neben den Fahrbahnen auch die Straßenebenenflächen deutlich aufgewertet und in Einklang mit den angrenzenden Gestaltungen und neuen Hochbauten gebracht werden.

2. Wann wird gebaut?

Die Arbeiten beginnen am **Mittwoch, 18. April 2018** mit Einrichtung der Bauphase 1 und enden im **Oktober 2018** mit einer 3-tägigen Vollsperrung am Rödingsmarkt, der Bauphase 3. In Bauphase 1 wird vorrangig der östliche Teil der Gesamtmaßnahme bearbeitet und in Bauphase 2 der westliche. Die Bauphasen 1 und 2 sind zudem in jeweils zwei Abschnitte unterteilt, um die Einschränkungen für den öffentlichen Verkehr auf ein vertretbares Maß zu beschränken und dennoch alle Bereiche bearbeiten zu können.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?



Verkehrsführung der Bauphase 1 vom **18. April bis ca. Mitte Juli 2018**



Verkehrsführung der Bauphase 2 von ca. Mitte Juli bis Anfang Oktober 2018

Die angegebenen Termine können sich im Bauablauf durch nicht vorhersehbare Umstände oder schlechte Witterungsverhältnisse verändern. Des Weiteren sind temporäre und örtlich begrenzte Änderungen der Verkehrsführung möglich. Sie werden entsprechend ausgeschildert. Gleiches gilt für ggf. erforderliche Umleitungsstrecken.

Die im Baubereich liegenden Bushaltestellen werden in den nordwestlichen und südöstlichen Randbereich verlegt. Entsprechende Informationen erhalten Fahrgäste an den Haltestellen oder unter www.hvv.de.

Fußgänger und Radfahrer werden in allen Bauphasen während der gesamten Bauzeit sicher durch die Baustelle geführt. Einschränkungen in den Wegebereichen sind aufgrund der Arbeiten möglich.

Die Zufahrten zu den Grundstücken bleiben mit Einschränkungen erhalten. Eine durchgehende Aufrechterhaltung ist bautechnisch nicht möglich. Die bauausführende Firma wird Sie rechtzeitig über etwaige Beschränkungen informieren.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegennutzer leider nicht komplett vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Dieses Schreiben steht ebenfalls auf der Internetseite des LSBG zur Verfügung:

<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen>.

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

Herr Kempe	Ingenieurbüro stracon	(0151) 46 17 97 81
Herr Leepin	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	(040) 34 10 78 28
Frau Offenborn	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	(040) 42826 2381

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Offenborn
(Projektleiterin)